Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion, Ratsfrau Martina Koch, hat mit E-Mail vom 03. Mai 2019 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Zuständigkeitsverteilung zwischen Rat und Bürgermeister“ gebeten.

Bürgermeister Stefan Raetz weist darauf hin, dass eine Erweiterung der Tagesordnung nach § 48 Abs. 1 GO NRW durch einen einfachen Mehrheitsbeschluss des Rates erweitert werden kann, wenn es sich um Angelegenheiten handelt, die keinen Aufschub dulden oder die von äußerster Dringlichkeit sind. Dies gilt gemäß § 58 Abs. 2 GO NRW auch für das Verfahren in den Ausschüssen.

Ratsherr Dr. Georg Wilmers führt für die SPD-Fraktion aus, dass man etwas irritiert über die Alleingänge des Bürgermeisters zum „Pallotti-Areal“ sei. Hier wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt, bei dessen inhaltlicher Ausgestaltung der Ausschuss zwar beteiligt werden sollte, letztlich aber nicht beteiligt wurde.

Der Vorsitzende führt aus, dass nur bei äußerster Dringlichkeit die Tagesordnung erweitert werden kann. Diese wurde nicht schlüssig dargelegt. Sodann lässt er über die beantragte Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.